

A large, white version of the ICM GREENZERO logo is centered on the page. It features the same stylized icon, "ICM" text, and "GREENZERO" text as the header logo.

WIR MACHEN KLIMASTÄDTE

Vortrag

Ausschuss für Umwelt, Klima, Nachhaltigkeit und Landwirtschaft
am 23.11.2023

Integriertes energetisches Quartierskonzept für Krefeld Fischeln-Wedelstraße

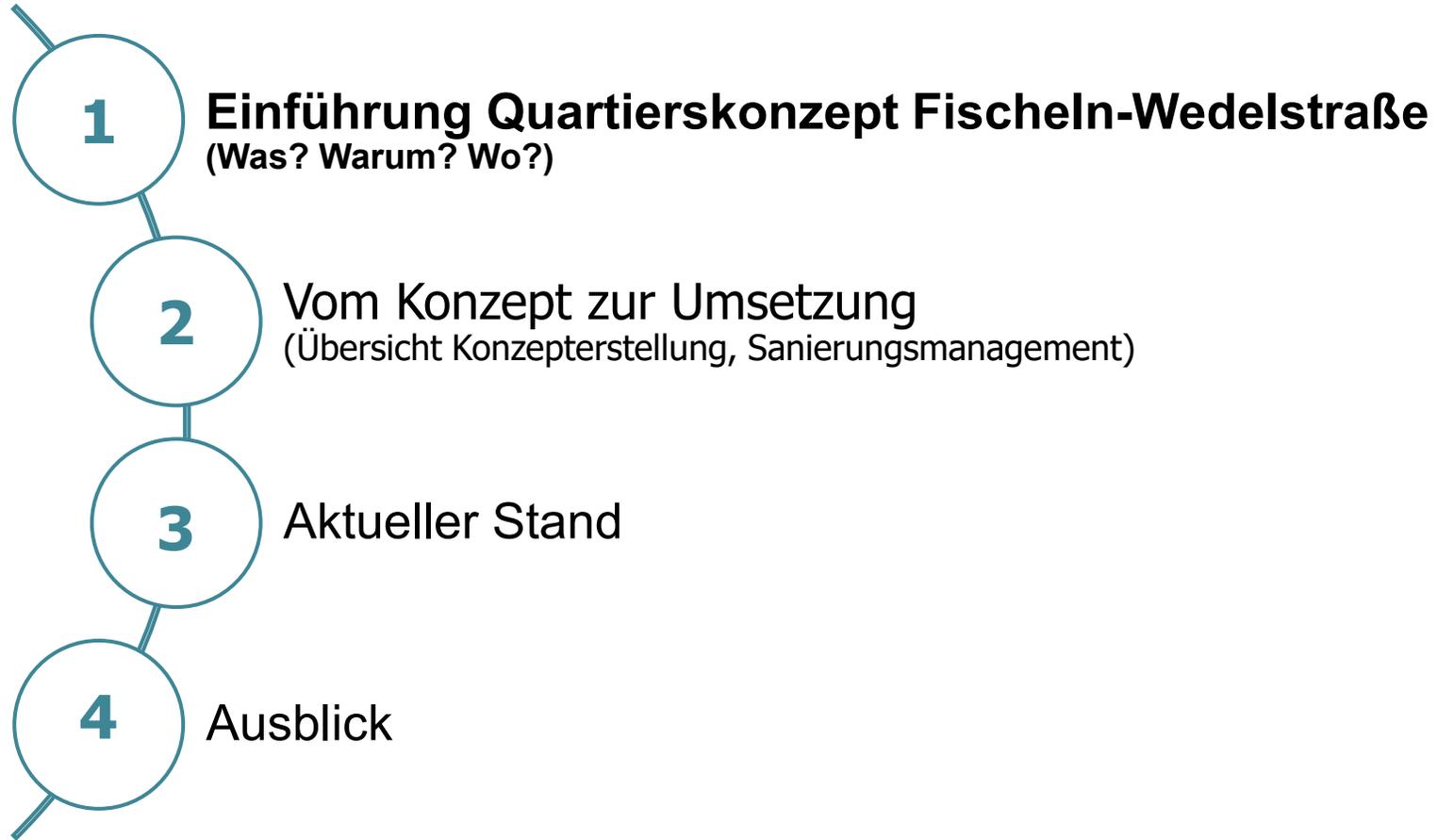
Fakten

- Beratungs- und Projektmanagementgesellschaft (Fokus auf klimaneutrale Quartiersentwicklung)
- Gegründet 2010
- Firmensitz in Bottrop (NRW)
- Ansatz: Energiewende von unten

Erfahrungen

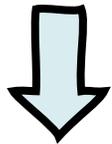
- Erfahrungen aus über 45 Konzepten
- Umsetzung in mehr als 15 Quartieren
- Koordination von Groß- und Leuchtturmprojekten
- Bundesweiter Auftragsraum





Warum ein integriertes energetisches Quartierskonzept?

- ▶ Ziel Deutschland:
Klimaneutral bis 2045
- ▶ Ziel Stadt Krefeld:
Klimaneutral bis 2035



Wie können wir...
Energiekosten senken,
das Klima schützen und
die Lebensqualität erhöhen?

bis Sommer
2024

Integriertes energetisches Quartierskonzept



Was können wir erreichen?
Wie können wir es erreichen?

ermöglicht
in Zukunft

- ✓ mehr Klimaschutz
- ✓ geringerer CO2 Ausstoß
- ✓ kostenlose Beratung durch ein Sanierungsmanagement vor Ort
- ✓ geringere Energiekosten



Fokus auf Verbesserung der
Energieeffizienz von Bestandsgebäuden

Was ist ein integriertes energetisches Quartierskonzept?

- ✓ Erarbeitet Vorschläge und Maßnahmen, um den Energieverbrauch und den **CO₂-Ausstoß in einem bestimmten Stadtgebiet („Quartier“)** zu reduzieren
-> Fokus auf Verbesserung der Energieeffizienz von Bestandsgebäuden
- ✓ **Quartiersansatz** ermöglicht konkrete Handlungsansätze in einem überschaubaren Bereich
- ✓ Erster Förderbaustein (Teil A) des **KfW-Förderprogramms 432**
(Energetische Stadtsanierung „Zuschüsse für Quartierskonzepte (Teil A) und Sanierungsmanagement (Teil B)“)
- ✓ Grundlage und Voraussetzung für ein **Sanierungsmanagement**

Welches Quartier?

Zentral in Krefeld-Fischeln:

zwischen Hafelsstraße, Kölner Straße, Wilhelm-Stefen-Straße und der K-Bahn.

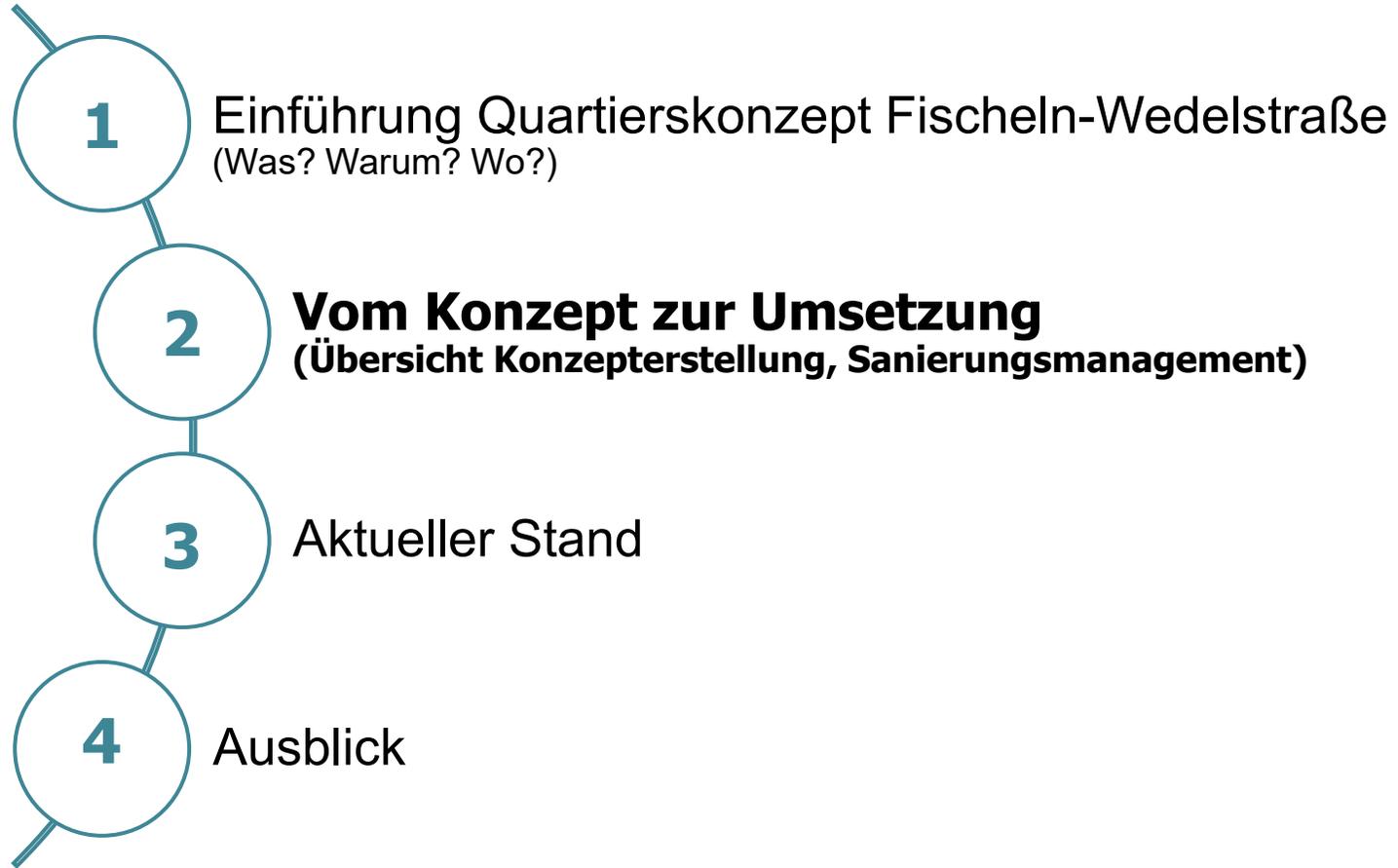
Warum dieses Quartier?

- im Kontext der Stadtentwicklung Fischeln
- Gebäudebestand aus den 1950er bis 1970er Jahren (Bau vor 1. Wärmeschutzverordnung)
 - *hohes energetisches Einsparpotenzial*
- Überwiegend Privateigentum

Rahmendaten:

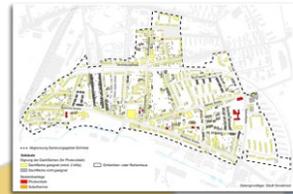
- 1.570 Bewohner:innen (Dez. 2022)
- 816 Haushalte
- Über 400 Wohn- und Wohnmischgebäude





Übersicht Konzepterstellung

Beispiel: Solarpotenziale



Beispiel: Baualtersklassen



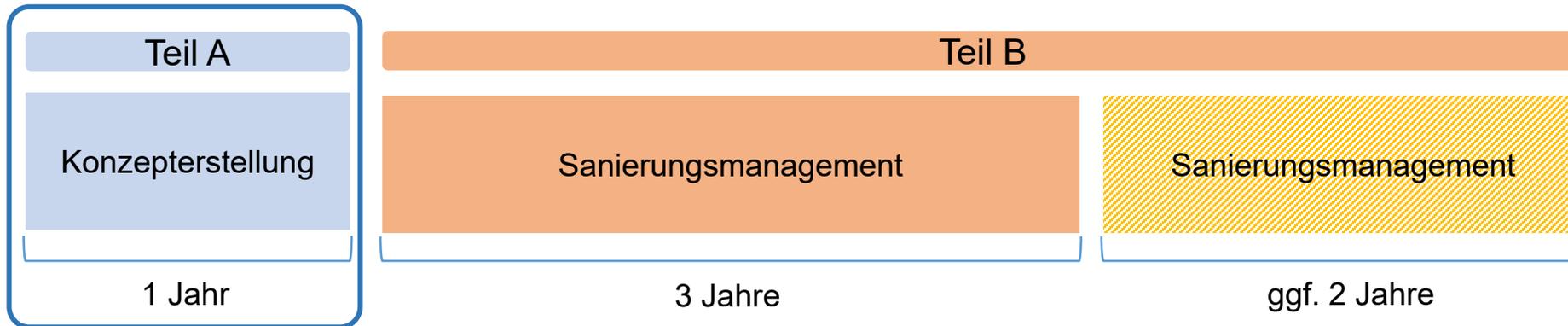
Bürgerbeteiligung, Aktivierung, Akteursgespräche

Interne und externe Abstimmungstermine

KfW 432 „Energetische Quartierssanierung“ beinhaltet zwei Blöcke:

- ✓ Teil A: Konzepterstellung
- Teil B: Sanierungsmanagement

+75% KfW-Zuschuss
für Personal- und
Sachkosten!



Vom Konzept zur Umsetzung

Sanierungsmanagement

Passgenaue
Beratung
basierend auf
Erkenntnissen
aus IEQK

Sanierungsmanagement (3-5 Jahre)

Quartiersbüro mit
Ansprechpersonen
vor Ort (für 3-5 Jahre)



Fördermittel- &
Energieberatung
(vor Ort, telefonisch, digital)



Aktivierung &
Öffentlichkeitsarbeit
(Print, Social Media,
Presse, Kampagnen)

Individuelle Beratung
zu Ihrer Immobilie

- > Dämmung
- > Erneuerbare Energien
- > Heizen
- > Sanieren im Denkmalschutz
- > Förderungen



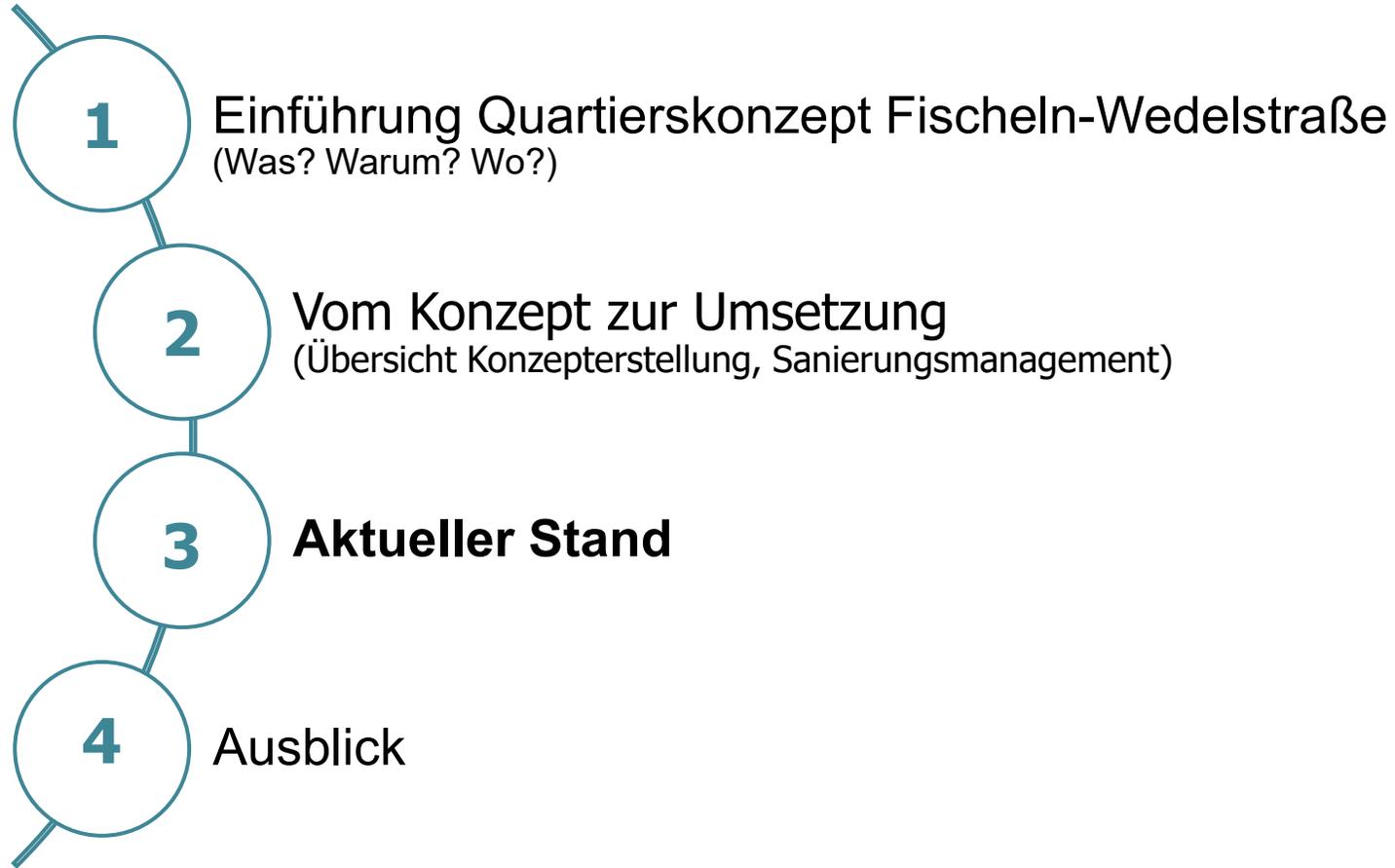
Fachvorträge, Info-
veranstaltungen
(z.B. Best-Practice-
Besichtigungen vor Ort)



Angepasste &
niederschwellige
Aktivierungs- und
Beratungsangebote

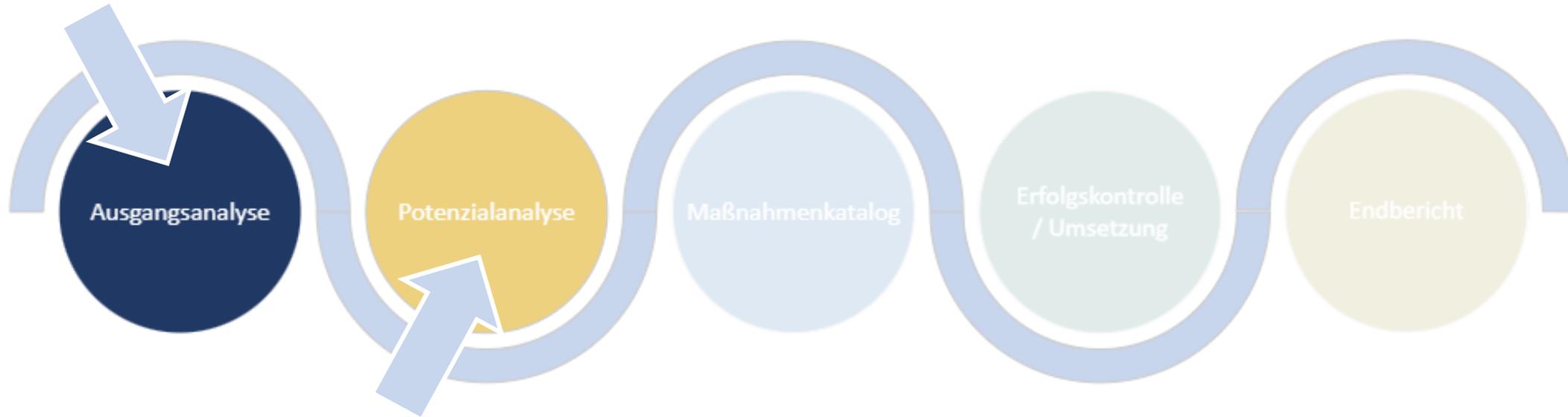


= Bürgerinnen und Bürger mitnehmen und zu Akteuren einer Energiewende von unten machen



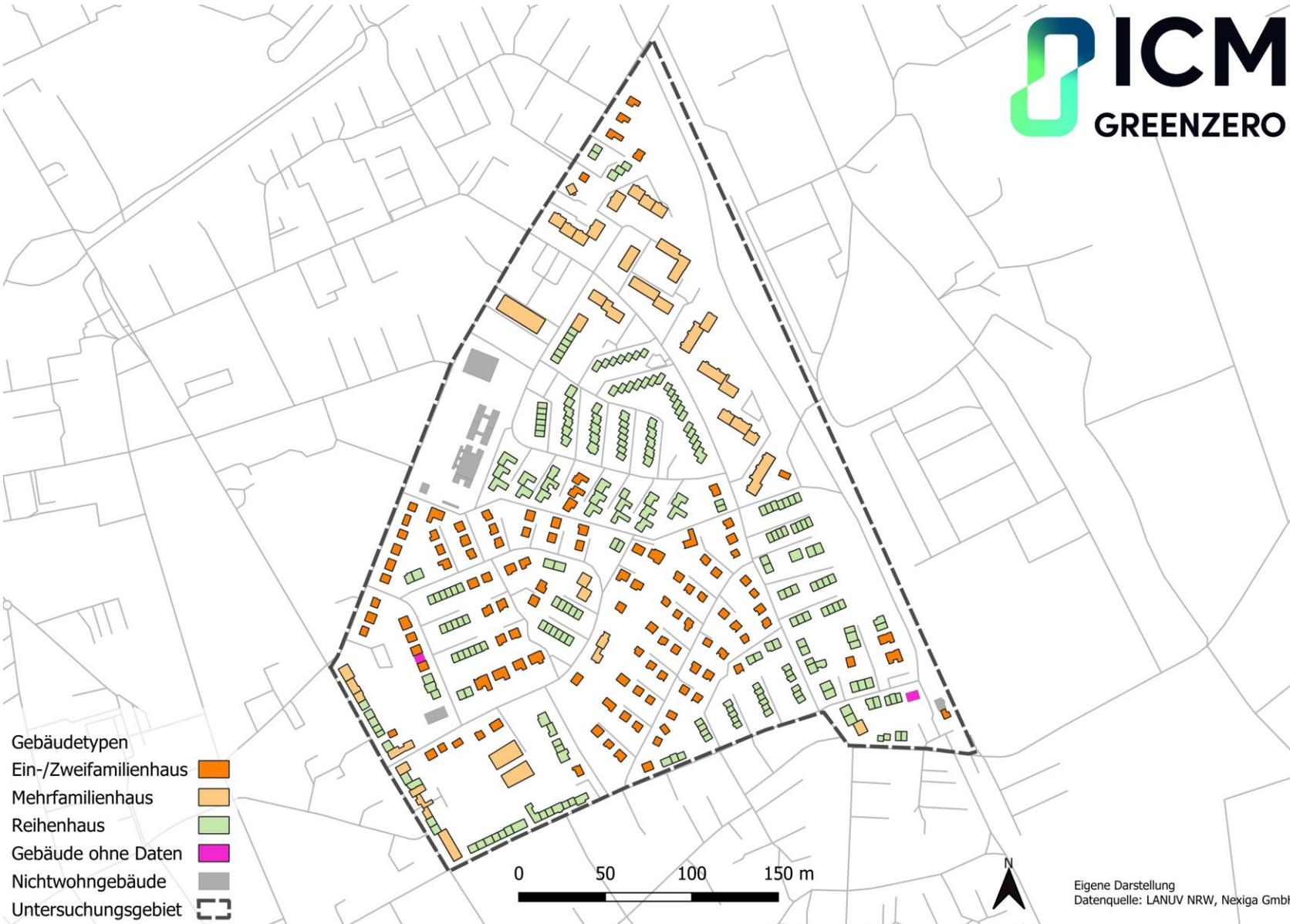
Übersicht Konzepterstellung

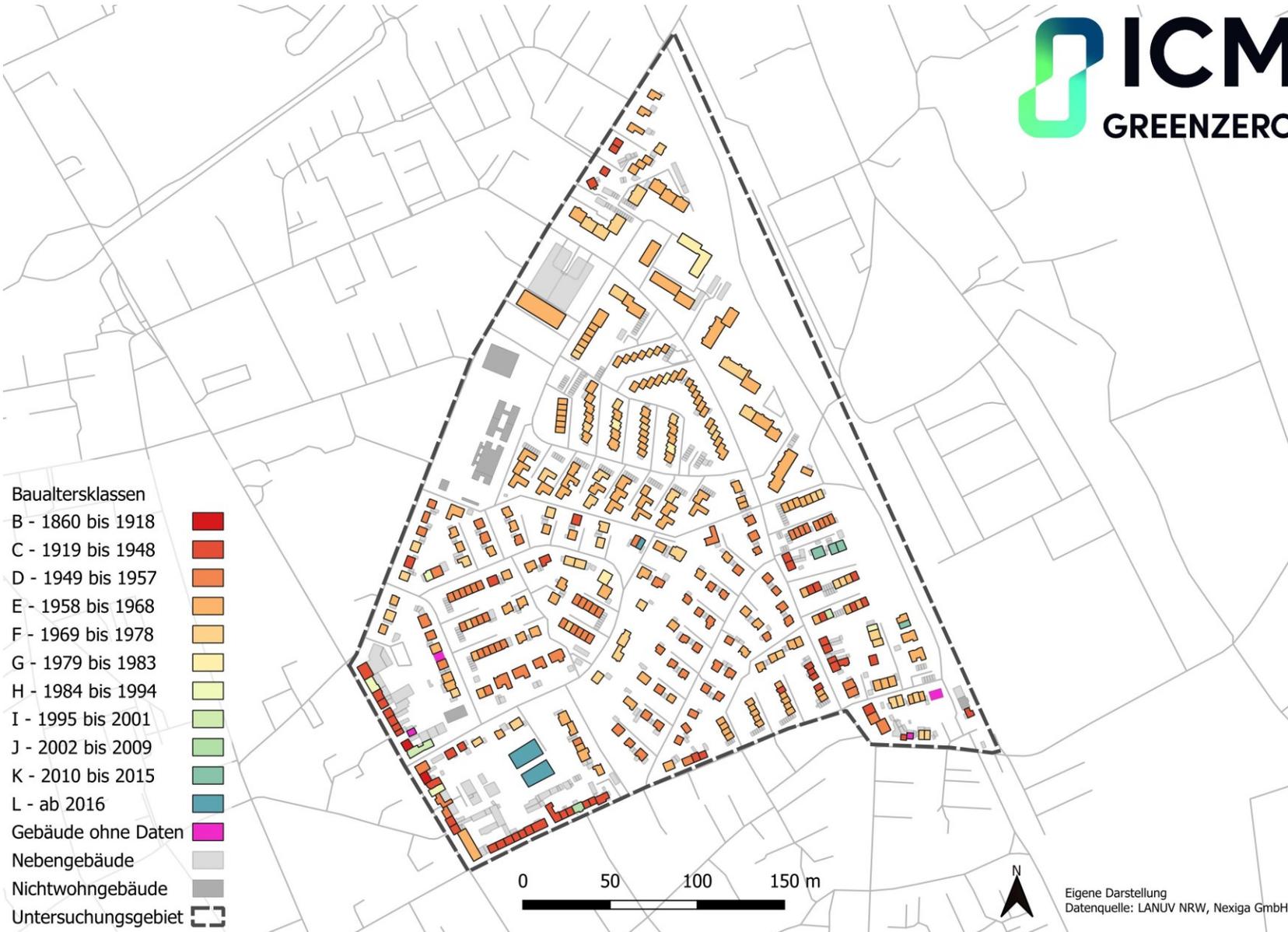
- Energieverbräuche und -bedarfe
- Energieversorgung und erneuerbare Energien



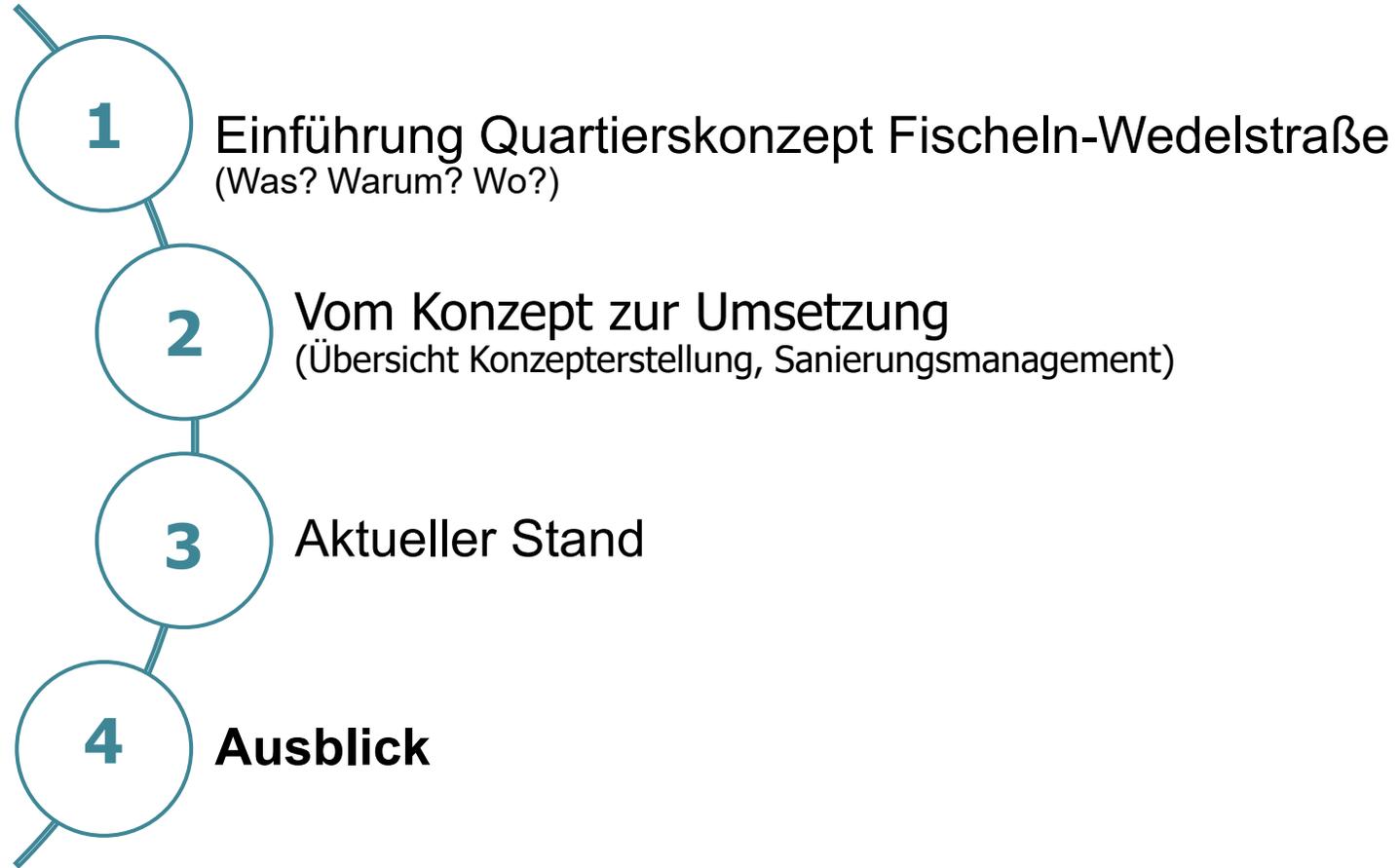
- Sozialstruktur
- Mobilität
- Klimafolgenanpassung

- Hoher Anteil an Ein- und Zweifamilienhäusern sowie an Reihenhäusern im Quartier
- Mehrfamilienhäuser überwiegend im Norden und Süden verortet
- Vereinzelte Nichtwohngebäude





- Ein Großteil der Gebäude wurde vor der 1. (1977) und 2. (1984) WSV erbaut.
- Somit sehr wenige Gebäude nach Standard 3. WSV, EnEV bzw. GEG
- ▶ Hoher Energiebedarf / hohes Einsparpotenzial



Wie geht es weiter?

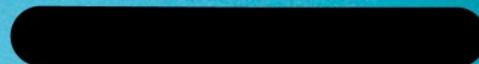
- ▶ Weitere Datenerhebung sowie Erarbeitung der Ausgangs- und Potenzialanalyse
- ▶ Auswertung & Veröffentlichung der Befragungsergebnisse
- ▶ Initiierung und Durchführung einer Infoveranstaltung in Kombination mit einem Themenabend im 1. Quartal 2024 (Thema z. B. „Sinnvoll sanieren & finanzieren“)
(vergleichbar mit Infoveranstaltungen eines Sanierungsmanagements)
- ▶ Fertigstellung des Konzeptes voraussichtlich bis Sommer 2024
- ▶ Bei positiver Entscheidung für ein Sanierungsmanagement, Start bereits 2024 möglich

Gibt es Fragen?

Kontakt:



Projektleitung



Impressum



Innovation City Management GmbH

Gleiwitzer Platz 3
D-46236 Bottrop

Telefon +49 2041 723 0650

info@icm.de
www.icm.de

Geschäftsführer:
Burkhard Drescher (Sprecher), Carsten Tum

Registergericht - Gelsenkirchen: HRB 11233

WIR MACHEN KLIMASTÄDTE